

2018-10-15

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 26.09.2018

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:07 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten:

Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Adamek, Fraktion CDU begrüßt als stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur zieht die Beschlussvorlage „BV/245/2018/IV-80 - Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Gewerbegebiete DHW Rodleben und Industriehafen Roßlau“ zurück. Es handelt sich noch um die zu überarbeitende Beschlussvorlage. Die überarbeitete Beschlussvorlage wird zur Stadtratssitzung am 17.10.2018 fristgerecht eingereicht. Er bietet auch an, vorher noch einmal in die Fraktionen zu kommen, um über eventuelle Bedenken und Fragen zu sprechen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke hat diesbezüglich Bedenken.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau informiert über den Konsens im Ausschuss für Finanzen. Wenn dieser eingearbeitet wird, sieht er dort keine Probleme.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen zieht den Tagesordnungspunkt 7.1 „Ideenfindung Zukunftskonferenz“ zurück. Der Gast musste leider absagen und es wird nun einen neuen Termin geben.

Die geänderte Tagesordnung wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 1

3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2018

Herr Adamek, Fraktion CDU gibt die Niederschrift vom 22.08.2018 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Adamek, Fraktion CDU gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 22.08.2018 bekannt:

Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2017 der MVZ SKD GmbH
Vorlage: BV/241/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarungen 2017 mit der Geschäftsführung der MVZ SKD GmbH
Vorlage: BV/244/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Feststellung des Konzernabschlusses der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/249/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Beschluss über die Ergebnisverwendung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/250/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Beschluss über die Veröffentlichung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: BV/253/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Beschluss über die Erfüllung der Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführern der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/254/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Jahresabschluss 2017 der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)
Vorlage: BV/270/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarung 2017 mit dem Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)
Vorlage: BV/274/2018/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten
Abrechnung der Zielvereinbarung 2017 mit der Geschäftsführerin der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)
Vorlage: BV/276/2018/II-20BTM

5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Es gibt keine Eilentscheidungen im Berichtszeitraum.

6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

8 Öffentliche Anfragen und Informationen

8.1 Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2017 Vorlage: IV/027/2018/II-10

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen hat die Anregung, dass derartige Berichte nur noch alle 2 Jahre abgegeben werden.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke kann dies nicht unterstützen, da es im Personalbereich immer noch erhebliche Probleme gibt.

Herr Kolze, Fraktion CDU unterstützt den Vorschlag, da die Erstellung des Berichtes auch Ressourcen bindet und an der Personalentwicklung dennoch weiter gearbeitet wird.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke bittet, dass sich zur Personalpolitik noch einmal geäußert wird.

Frau Erxleben, Leiterin des Haupt- und Personalamtes merkt an, dass die Darstellungen die gleichen wie in den Haushaltsberatungen sind und Sie die Statistik führen muss.

In der Haushaltsdiskussion sollte sich erneut darüber verständigt werden.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau ergänzt, dass es im Stadtrat andere wiederkehrende Berichte gibt, die aber keine Neuigkeiten enthalten.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

8.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Kolze, Fraktion CDU hat eine Bitte bezüglich des Lorkteichs. Dieser weist momentan wenig Wasser auf und daher wurde er in der vergangenen Woche auch geräumt. Durch den starken Wind ist nun erneut eine Menge hinein gefallen. Er bittet um erneute Beräumung, bevor das Wasser wieder steigt.

Herr Adamek, Fraktion CDU war im Eichenweg in Dessau Süd und hat sich die Schäden durch die Wildschweine angeschaut. Es gibt dort ein unbebautes Grundstück, wo er bittet den Eigentümer zu ermitteln und diesen aufzufordern, eine entsprechende Sicherung zu betreiben. Dort ist Gefahr im Verzug, der Eichenweg ist ein Schulweg für Kinder die zur Schule in die Tempelhofer Straße gehen. Aktuell wird es beschrieben, dass die Kinder in Richtung der Schule gehen und die Wildschweine aus Richtung Schule kommen. Er bittet dies zu überprüfen.

9 Beschlussfassungen

- 9.1 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH (WFG ABDW) für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/289/2018/II-20BTM**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

- 9.2 Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH (WFG ABDW) für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/290/2018/II-20BTM**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

- 9.3 Unternehmensangelegenheiten - Entlastung des Geschäftsführers der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/328/2018/II-20BTM**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

- 9.4 Unternehmensangelegenheiten - Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2017
Vorlage: BV/329/2018/II-20BTM**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

**9.5 **Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von
Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der
Stadt Dessau-Roßlau****
Vorlage: BV/238/2018/II-37

Da zu den Entschädigungen noch Klärungsbedarf im Ausschuss für Finanzen bestand, bittet **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen** Herrn Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst das Wort zu erteilen.

Herr Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst informiert zur Beschlussvorlage und zur Entwicklung in der Freiwilligen Feuerwehr. Die Aufwandsentschädigung soll mit der Neuregelung nun gerechter verteilt werden.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke hätte gern einen Überblick über die positiven und negativen Entwicklungen bezüglich der Einsatzbereitschaft in den verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren.

Die Übersicht soll an das Stadtratsbüro gegeben und dann verteilt werden.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen fragt, ob wirklich eine Charakterprüfung erfolgen soll.

Herr Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst verneint dies, aber es gab in der Vergangenheit auch Vorfälle, bei denen ein Brandstifter der Freiwilligen Feuerwehr beitreten wollte. Die Kameraden müssen auch entsprechend geschützt werden.

Herr Kolze, Fraktion CDU hält die Charakterprüfung für schwierig und daher sollte die alte Verfahrensweise beibehalten werden.

Herr Pätzold, Fraktion Die Linke ist der Meinung, dass die Entschädigung höher sein könnte, um einen gewissen Anreiz zu schaffen.

Herr Adamek, Fraktion CDU macht darauf aufmerksam, dass sich die Nachwuchsförderung von Jahr zu Jahr schwieriger gestaltet. Er findet es nicht gut, dass den 5 Ehrenamtlichen jeweils 10 € abgezogen werden. Es sollte auch diskutiert werden, ob unter den Freiwilligen Feuerwehren auch Unterschiede gemacht werden. Eine kleinere Feuerwehr kann genauso viel Arbeit bereiten wie eine größere Feuerwehr.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke stellt den Antrag, die Satzung in der Haushaltsdiskussion für das Jahr 2019 auf die Tagesordnung zu setzen, unter dem Aspekt der Wertschätzung und Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen wird dies bis zur Stadtratssitzung überprüfen lassen.

Herr Kolze, Fraktion CDU merkt an, dass die Satzung erst mit dem Haushaltsplan 2019 beschlossen werden sollte, da nach jetziger Beschlussfassung den Wehrleitern erst einmal die Mittel gekürzt werden.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen bestätigt dies.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen merkt an, dass die Tauglichkeit und charakterliche Eigenschaften im § 5 geregelt sind. Die Gründe die zum Ausschluss führen, sollten daher auch unter diesem § 5 enthalten sein.

Herr Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst informiert, dass Gründe zum Ausschluss nicht nur bei der Aufnahme relevant sind, sondern auch bei Kameraden die mehrere Jahre in der Wehr sind.

Herr Dr. Melchior, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen merkt an, dass dann die Regelung zum Führungszeugnis mit bei der Aufnahme enthalten wäre.

Herr Kuhnhold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst möchte nicht das Führungszeugnis bei jeder Aufnahme abfordern.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen zieht die Beschlussvorlage zurück und würde diese überarbeiten.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau gibt als Hinweis, dass die Beschlussvorlage dann die Erhöhung der Kosten enthalten muss.

9.6 Richtlinie über die bestimmungsgemäße Verwendung von Arbeits-/Fraktionsmitteln der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/045/2018/I-14

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

9.7 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/310/2018/I-OB

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

9.8 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/300/2018/II-DKT

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

9.9 Entscheidung über Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: BV/279/2018/IV-ATD

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

9.10 3. Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen für den Planungszeitraum 2014/15-2018/19
Vorlage: BV/306/2018/V-40

Herr Adamek, Fraktion CDU bedankt sich bei Frau Wendeborn, Leiterin des Amtes für Bildung und Schulentwicklung für die Erstellung dieses zuverlässigen Mediums.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke hat die Bitte, dass Frau Wendeborn, Leiterin des Amtes für Bildung und Schulentwicklung vor dem Stadtrat am 17.10.2018 in die Fraktionssitzung der Fraktion Die Linke kommt.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

14 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:07 Uhr durch **Herrn Adamek, Fraktion CDU** geschlossen.

Dessau-Roßlau, 19.10.18

Eiko Adamek
Stellv. Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Christopher Hillmer
Schriftführer